

## 759. Mell, Gut.

Alteres siehe unter Stübich'sche Gülden.

1. Urbar: 1651 Juni 20, Stübichhof, siehe unter G ö ß , Benediktinerinnenkloster, Nr. 301 2 h.

Zum Rücktausch von 8  $\text{ƒ}$  durch das Stift Göß an Lukas Casimir von P r a u n s - p e r g siehe Gültaufsandung 65/1305 fol. 1, 1656, die Umschreibung dieses Gutes Mell (8  $\text{ƒ}$ ) an Hanns Andree Fern von Fernthal ebda. fol. 5, 1667. — Dieser vermehrte die Gült durch Zukauf von 1  $\text{ƒ}$  5  $\beta$  9  $\text{ſ}$  aus den Gülden des Hanns M ä z (Gültaufsandung 50/1014 fol. 7, 1669), und von 2  $\text{ƒ}$  aus der von Adam und Elisabeth Leitschperger hinterlassenen Gült (Gültaufsandung 46/904 fol. 1, 1669). — Zur Umschreibung dieser 11  $\text{ƒ}$  5  $\beta$  9  $\text{ſ}$  (Gütl Mellhof) und 11  $\text{ƒ}$  6  $\beta$  5  $\text{ſ}$  Schmirnbergischer Pfandschillingsgülden an Ferdinand Josef Fehr von Fehrthal siehe Gültaufsandung 14/251 fol. 1, 1689. — Lt. Steuerbuch 1724 Zuschreibung dieser Gült an Ferdinand Carl von W ü r t h.

2. Stiftanschlag über von Ferdinand Carl von W ü r t h ddo. 1738 X 1 eingepfändete Gülden (9  $\text{ƒ}$  1  $\beta$  28  $\text{ſ}$ ): 1738. Laa A. Sch 1475/1476.
3. Stift- und Steuerurbar: 1756 Februar 10, Mell. A. Göß Stift 19/72 a.
4. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extrn. 1741, 1747, 1749 und Subrep. Tab. 1756. — Radmerisches Zinsregister 1747. B H 43.
5. Stiftregister: 1827, 1828, 1830, 1843, 1844. A. Göß Stift 19/72 a.
6. Grundbücher:
  - a) Amt Mell (U 1—20<sup>1/2</sup>) in Gimplach (1), Laintal (2), Mautern (3, 7, 8), Mötschendorf (4), Kalwang (5, 6), Trofaiach (9, 13, 15), Hafning b. T. (10, 11), Vorderberg (12), Rötzig OG. Hafning b. T. (14, 16, 17) und Gößgraben (18—20) und  
legal probierte Meiergründe (U 21—47).
    1. GbAR Nr. 1870. c. 1770.
    2. GbNR BG. Leoben Nr. 423. Abg. um 1885.
    3. Supplement-Band: GbNR BG. Leoben Nr. 424.

## 760. Mellach, Filiationgütl St. Jakob.

1. Grundbuch:

U 1: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 254.

1804/1850.

## 761. Melletin OG. Schloßberg, Gut.

1. Theresianischer Kataster:

a) Gut Melletin. Mit Stiftreg. Extr. 1747.

M H 114.

b) Subrep. Tab. des Gutes Melletin (U 1—13). Im Anhang die von der H. Trautenburg zum Gütl Melletin verkauften Dominikal-Untertanen im Amte Leutschach. Bei M H 3 (Gut Amthofen bei Leutschach).

## 2. Grundbücher:

- a) Rustikalamt Melletin (U alt 1—13, neu 1—29) in Großwalz (neu 1, 2, 4, 10, 12, 13, 16, 22—28), Schloßberg (neu 3, 5—9, 11, 14, 15, 29), Eichberg KG. Eichberg-Trautenberg (neu 17, 18) und Remschnigg (neu 19, 20).
1. U 1—13: GbNR BG. Arnfels Nr. 277. Abg. um 1840.
  2. U alt 1—13, neu 1—29: GbNR BG. Arnfels Nr. 237. Abg. 1882.
- b) Dominikalamt Leutschach (von der H. Trautenberg erkaufte) (jetzt „Lamprechtshof“) (DoU alt 1—23, neu 30—53) in Leutschach (neu 30, 40, 41), Schloßberg (neu 31—39, 51, 52), Fötschach (neu 42—47), Eichberg KG. Eichberg-Trautenberg (neu 48—50) und Großwalz (neu 53).
1. DoU 2—22: GbNR BG. Arnfels Nr. 276. Abg. um 1840.
  2. DoU alt 1—23, neu 30—53: GbNR BG. Arnfels Nr. 237. Abg. 1882.

### 762. Merpacher (auch Mörpacher), Gült der Erben nach Philipp —, Bürger zu Murau.

1. Leibsteuer 1527 (Philipp Mörpacher). Nr. 120.
2. Anlage des Wertes 1542 (Barbara, Witwe nach Philipp Merpacher). Gülterschätzung 1542 25/347.  
Neue Einlage 1544 (eingelegt durch die Gerhaben der mj. Tochter). Gülterschätzung 1542 24/341.  
Untertanen (u. a. im Text genannt) zu Pirk<sup>1)</sup> OG. Krakaudorf und St. Lorenzen ob Murau.

Zur weiteren Gültgeschichte vgl. die Gültaufsandungen 51/1022 fol. 1: Umschreibung auf Dorothea U n g e r, Tochter nach Philipp Merpacher (14  $\text{R}$  3  $\beta$  12  $\text{S}$ ), 1603, und 98/1844 fol. 13: Umschreibung auf Stefan R a u c h e n p e r g e r zu Hanfelden, 1613.

<sup>1)</sup> Pierckhern.

### 763. Messendorf, Herrschaft.

Alteres siehe bei Herrschaft H i n t e n f e l d, Nr. 482.

1. Bergrechtseinlage 1720. Bei Nr. 175 fol. 2'—3'.
2. Laa. Satzverschreibung über die von Max Adam von L e n g h e i m aus der H. Messendorf eingepfändeten und an Gandolph Wilhelm von S c h r o t t e n b a c h versetzten Gülden: (1726). Laa. A. Sch: 1040.  
Dazu: Ausweis über den Pfändungsgenuß des Rentamtes von den eingepfändeten Lengheimischen Untertanen: 1726, und Extrakt über die Ämter Auen und Kainach: 1726 IX 10. Laa. A. Sch: 1442.
3. Theresianischer Kataster:
  - a) Die vereinigten Herrschaften Messendorf, Hintenfeld und Vossenburg. Mit Stiftreg. Extr. 1747 und Subrep. Tab. 1755. G H 166.
  - b) Der von der H. Messendorf abverkaufte Meierhof zu Engelsdorf mit der Mühle zu Neudorf, beide SG. Graz VII, Liebenau. G H 19<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.